



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Heimatskunde der Provinz Westfalen**

**Treuge, Julius**

**Münster i. W., 1889**

3. Kreis Tecklenburg

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8928**

die Werse mit Emmerbach und Angel und die münsterische Na auf. (S. 14.)

Die Bewohner treiben meistens Ackerbau und Viehzucht; Industrie herrscht nur wenig im Kreise.

Einteilung. 1 Stadt (Telgte) und 25 Landgemeinden in 5 Ämtern.

Ortschaften. **Telgte** a. d. Ems 2300 E., Eisenb., Wallfahrtsort. Knabeninstitut. — **Greven** a. d. Ems, welche hier schiffbar wird. 2000 E., Eisenb., Baumwollenspinnerei, Seidenweberei, Bierbrauerei. — **Wolbeck** a. d. Angel, mit schönem Hochwald, Tiergarten genannt. — **Savirbeck**, 15 km westlich von Münster, hat gute Steinbrüche. — Etwa 6 km nordwestl. von Münster liegt das Gut Rüschaus, früherer Aufenthaltsort der bedeutendsten westfälischen Dichterin Annette von Droste-Hülshof (1798—1848).

### 3. Kreis Tecklenburg.

821 qkm mit 47 400 E., überwiegend evangelisch.

Der Kr. Tecklenburg ist der nördlichste des Regierungsbezirks (Grenzen!)

Der nordwestlichste Teil des Teutoburger-Waldes mit der Margareten-Egge und die nördl. davon gelegenen kohlenreichen Ibbenbürener Berge mit dem Goldhügel, Schafberg und Königsberg machen den Kreis zum Teil gebirgig. Fast  $\frac{3}{10}$  des Bodens ist Ackerland,  $\frac{1}{8}$  besteht aus Wiesen und Weiden, etwa  $\frac{1}{6}$  ist Holzung; im nördlichen Teile liegen ausgedehnte Moore.

Die Gewässer des Kreises sind: Glane, Ibbenbürener Na, Hopstener Na, Weeser Na und Hase (S. 16). Das Heilige Meer. (S. 12).

Hauptbeschäftigung der Einw. ist der Ackerbau. Der Kreis liefert gute Steinkohlen, Eisenerz, Kalk, Bausteine. Die Industrie erzeugt Roheisen, Eisengußwaren, Glas und Baumwollentoffe.

Einteilung. 3 Städte (Tecklenburg, Ibbenbüren, Lengerich) und 19 Landgemeinden in 14 Ämtern.

Ortschaften. **Tecklenburg** auf dem Rücken des Teutoburger-Waldes. 900 E., Amtsgericht. Oberhalb der Stadt liegt die Ruine einer der größten und festesten Burgen Deutschlands, des früheren Stammsitzes eines mächtigen Grafengeschlechts. Der prächtige Aussichtsturm daselbst ist dem Andenken des

Arztes Johannes Bier, eines verdienstvollen Bekämpfers des Hexenbergglaubens, gewidmet. Derselbe starb zu T. im J. 1588. T. ist der Geburtsort des Dichters J. A. Krummacher (1786 bis 1845). — **Zbbenbüren** a. d. Na. 2200 E., Eisenb., Amtsgericht; Kohlen- und Eisensteingruben, Steinbrüche, Glashütten, Kalkbrennerei, Baumwollenweberei. Westl. von T., in der Bauerschaft Gravenhorst liegt ein bedeutendes Eisenwerk, die Friedrich-Wilhelms-Hütte. Südl. von T. liegt eine Felsengruppe, die „Dörenther Klippen“, an deren sonderbare Gestalten, „die betende Jungfrau“ und „das hockende Weib“, sich anmutige Sagen knüpfen. — **Leugerich**, am Fuße des Teutob.-W. 1300 E., Eisenb., Kalkbrennereien, Maschinen- und Drahtseilsfabrikation. In der Nähe liegt die Irrenanstalt Bethesda. — Im nordöstl. Teil des Kr. liegt das Halerfeld mit den Slopsteinen (Schlafsteinen), 54 mächtigen, paarweise nebeneinandergestellten Granitblöcken. Es sind Opferaltäre der heidnischen Vorzeit. Die Sage hat aus ihnen Grabsteine der Helden gemacht, welche hier in der Schlacht zwischen Heinrich dem Löwen und dem Grafen Simon II. von Tecklenburg erschlagen wurden.

#### 4. Kreis Warendorf.

559 qkm mit 28 600 E., fast ausschließlich katholisch.

Der Kr. Warendorf liegt im Osten des Rgsbzts. (Grenzen!)

Der Kreis gehört ganz der Ebene an; nur im äußersten Süden ist das Gebiet etwas wellig durch die Ausläufer der Beckumer Höhen. Etwa  $\frac{2}{5}$  ist Ackerland,  $\frac{1}{8}$  Wiesen  $\frac{1}{5}$  Holz- zung. In der nördlichen Hälfte liegen große Heiden und Torfmoore.

Hauptfluß des Kr. ist die Ems, welche hier den Lutterbach, die Hessel und die Axel aufnimmt; auch die Bever, der Müßsenbach und die Angel gehören dem Kreise an, letztere nur als Grenzfluß. (Vgl. S. 14).

Die Bevölkerung beschäftigt sich fast ausschließlich mit der Landwirtschaft.

Einteilung. 1 Stadt (Warendorf) und 21 Landgemeinden in 7 Ämtern.

Ortschaften. **Warendorf** a. d. Ems 5100 E., Eisenb., Amtsgericht, Gymnasium, kathol. Lehrerseminar, Königliches Landgestüt; Tabakfabriken, Weberei und Bleicherei. — **Fredenhorst**, 3 km südwestl. von Warendorf. Eine alte Abtei mit